

	<p>Object: Silberne Gabel, Ende 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK grün 103</p>
--	--

Description

Die „Mömpelgarder Kleinodien“ fielen nach dem Tod der Herzogin Sibylla von Württemberg-Mömpelgard (1564-1614) 1707 an die Hauptlinie und wurden danach aufgrund ihres hohen Wertes lange verpfändet. Erst 1737 wurden sie in die nicht veräußerbaren „Stammkleinodien“ des Hauses integriert. Nach dem Aussterben der Mömpelgarder Linie 1723 kamen auch die „Mömpelgarder Antiquitäten“ sowie Medaillen, Münzen und Kunstgegenstände in die Stuttgarter Kunstkammer.

Basic data

Material/Technique:	Achat, Jaspis, Silber, Golddraht, Perle, silbervergoldet, geschnitten, geschliffen
Measurements:	Höhe: 1,6 cm, Breite: 18 cm, Tiefe: 4 cm

Events

Created	When	1580-1600
	Who	
	Where	

Keywords

- Cutlery
- Fork

- Jasper
- Precious stone

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 114, Anm. 34